

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Die häufigste Ursache für Risse im Mauerwerk sind Formänderungen, die nicht oder nur ungenügend berücksichtigt wurden. Risse gefährden im Mauerwerksbau nur äußerst selten die Standsicherheit. Sie können jedoch die Gebrauchstauglichkeit und die Ästhetik erheblich beeinträchtigen. Die Ursachen für Riss-Schäden sind in der Regel nicht in der Qualität der Baustoffe zu suchen. Oft sind es Planungs- und Ausführungsfehler, durch die eine Rissbildung zu begründen ist.

Das Seminar wendet sich insbesondere an Bauleiter und Bauüberwacher aus Bauunternehmen und Ingenieurbüros und vermittelt einen Überblick über Ursachen, Möglichkeiten der Bewertung und Beurteilung sowie der Sanierung und der Vermeidung von Rissen im Mauerwerk und Putz.

Inhalt

- Mauerwerksrisse
- Einführung
- Definition „Gebrauchstauglichkeit“
- der gebrauchstaugliche Betrachtungsabstand
- Rissfälle
- Rissbeobachtung, Instandsetzung
- Instandsetzung von Putzrissen
- Ausführungsmängel
- Mauerwerk allgemein
- Sichtmauerwerk
- zweischaliges Mauerwerk
- Außenputz

Teilnehmerkreis

Bau- und Projektleiter, Bautechniker und Bauüberwacher aus Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Bauverwaltungen

Referent/en

Dr. Dieter Figge

Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e. V.

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Leipzig

Heiterblickstraße 35
04347 Leipzig

Teilnehmergebühr

400,00 € / 300,00 €*

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner

Ulrich Werner | 0351 7957497-13 | geschaeftsstelle@bauakademie-sachsen.de